

Presse-Mitteilung

Neue Selbsthilfegruppe bei Autoimmunerkrankung „Lichen Sclerosus“

(PK) Kreis Unna. Im Gesundheitshaus Unna ist eine neue Selbsthilfegruppe zum Erkrankungsbild „Lichen Sclerosus“ für betroffene Frauen in Gründung. Bei dieser Erkrankung handelt es sich um eine nicht ansteckende Hauterkrankung, die vorwiegend den Genitalbereich betrifft, aber auch andere Körperteile wie Mund, Rücken und die Oberschenkel können davon betroffen sein. Verstärkt tritt sie bei Frauen in der Menopause auf, aber auch bei Männern und gelegentlich auch bei Kindern. Diese Krankheit gilt als unheilbar und die Ursachen sind bisher noch nicht bekannt. Bis zur Diagnose haben viele einen langen Leidensweg hinter sich. Denn Lichen Sclerosus ist eine entzündliche Bindegewebserkrankung, die in Schüben verläuft, von starkem Juckreiz, Brennen und Schmerzen, Vernarbungen sowie einer Rückbildung der Genitalien gekennzeichnet ist. Zusätzlich kann auch kreisrunder Haarausfall, bezeichnet als „Lichen Rober“ mit dieser Erkrankung einhergehen.

Bei nicht Behandlung dieser Erkrankung können sich zunehmend Narben bilden und sogar Vorstufen von Krebs entwickeln.

Aber nicht nur die körperliche, sondern auch die mentale Gesundheit ist stark beeinträchtigt. Betroffene Frauen leiden stark unter dem Verlust ihrer sexuellen Einschränkung und ein Gefühl der Scham und Selbstzweifel befällt sie.

Da es schwer ist, aus eigener Kraft aus dieser sehr belastenden Situation herauszufinden, bedarf es Hilfe und Unterstützung von außen. Da kann der Austausch mit Gleichbetroffenen die Möglichkeit bieten, sich mit besonderer Achtsamkeit zu begegnen, wieder eine positive Einstellung zum Leben zu gewinnen und zu erfahren, ich bin nicht allein mit meiner Situation.